



V72NSK20077
D-Zugwagen der DB in Ep III - Set1
Sitzwagen

Allgemein:

Die DB musste sich schon bald nach ihrer Gründung dem Problem des wachsenden Individualverkehrs durch den PKW stellen. Zudem stellte die UIC neue Anforderungen an die Standards von Reisezugwagen. Also begann die neue Bahn Ende der 50´er mit der Neubeschaffung von 26,4m langen Reisezugwagen. Diese neue Bauform und der damals hohe Komfort, auch in der zweiten Klasse, setzen Maßstäbe bei der weiteren Entwicklung von Reisezugwagen. Die Wagen kamen zunächst im D- und Fernzugdienst, aber auch im Urlauberreiseverkehr zum Einsatz. Im Set sind Modelle in Ausführung der Epoche III enthalten und beinhalten gemischtklassige Sitzwagen der ersten/zweiten Klasse und reine zweite Klasse-Wagen in verschiedenen Bauausführungen.

Inhalt des Modellset

DB D-Zug-AB4um55-EpIII SK2-v8



erste/zweite Klasse Reisezugwagen der Gattung AB4üm55, erstes Baujahr ab 1955 mit Drehtüren und kleinen Abteilfenstern

DB D-Zug-AB4um61-EpIII SK2-v8



erste/zweite Klasse Reisezugwagen der Gattung AB4üm61, erstes Baujahr ab 1961 mit Drehfalttüren und kleinen Abteilfenstern

DB D-Zug-AB4um63-EpIII SK2-v8



erste/zweite Klasse Reisezugwagen der Gattung AB4um63, erstes Baujahr ab 1963
mit Drehfalttüren und großen Abteifenstern

DB D-Zug-B4um54-gn1-EpIII SK2-v8



zweite Klasse Reisezugwagen der Gattung B4um54, erstes Baujahr 1954
mit Drehtüren und kleinen Abteifenstern

DB D-Zug-B4um61-gn-EpIII SK2-v8



zweite Klasse Reisezugwagen der Gattung B4üm61, erstes Baujahr 1961
mit Drehfalttüren und kleinen Abteilfenstern

DB D-Zug-B4um63-gn-EpIII SK2-v8



zweite Klasse Reisezugwagen der Gattung B4üm63, erstes Baujahr 1963
mit Drehfalttüren und großen Abteilfenstern

Funktionen in EEP:

Alle Waggons verfügen über die folgenden Funktionen:

- Innenbeleuchtung
- editierbare Zuglaufschilder, möglich ab Plug In 2
- Mitfahrerperspektive in der Innenansicht, möglich ab Plug In 1

Innenbeleuchtung:

Die Beleuchtung kann über das Lampen-Symbol



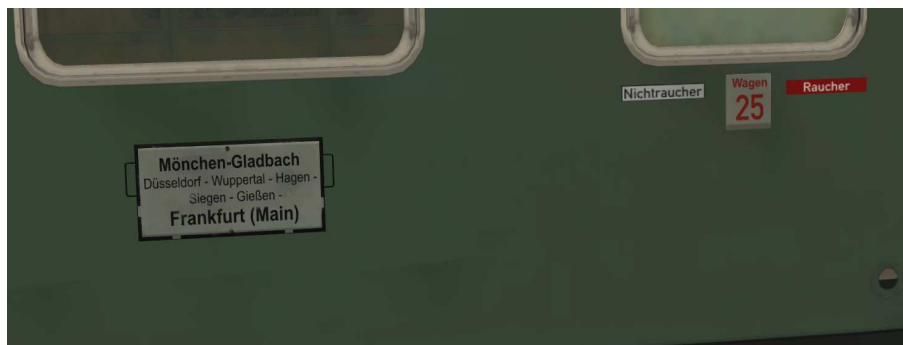
oder Kontaktpunkte ein- und ausgeschaltet werden.

Standardmäßig ist die Beleuchtung am Tag aus- und in der Nacht eingeschaltet.



Editierbare Zuglaufschilder:

Jeder Waggon besitzt Zuglaufschilder, welche ab PlugIn 2 vom Anwender selbst geändert und nach Wunsch beschriftet werden können. Die genaue Vorgehensweise dazu entnehmen Sie bitte der Anleitung zu EEP. Es kann das Zuglaufschild und die Wagennummer verändert werden. Die Änderungen sind bei den äußeren und inneren Schildern wirksam.

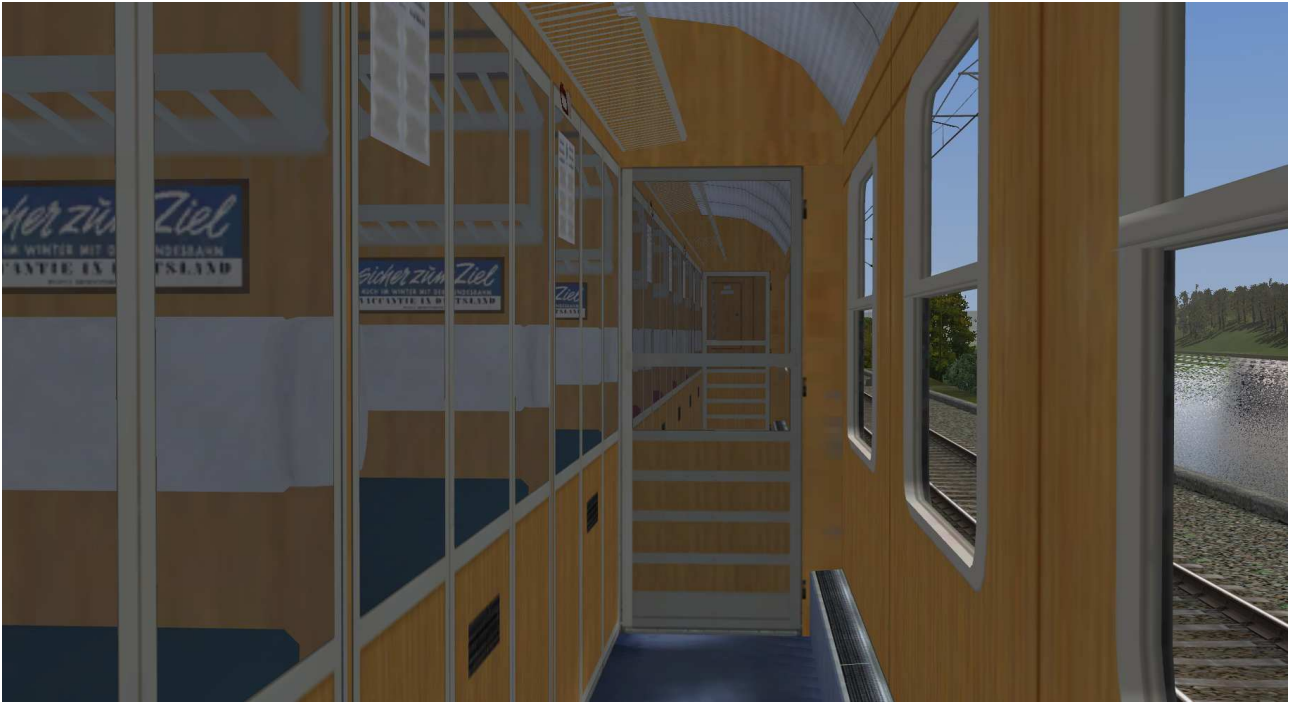


Die Zuglaufschilder können an den Außenseiten mittels Schieberegler abgehängt werden.

Mitfahrerperspektive in der Innenansicht:

Alle Waggon besitzen eine komplett nachgebaute Inneneinrichtung. Bei ausgewähltem Rollmaterial (Taste F9) kann mit Drücken der Taste 8 auf der Tastatur in die Innenansicht umgeschaltet werden.





Viel Spaß mit den Modellen wünscht Stefan Köhler-Sauerstein.
Für Anfragen, Lob oder auch Kritik bitte eine eMail an stks@gmx.de senden.